

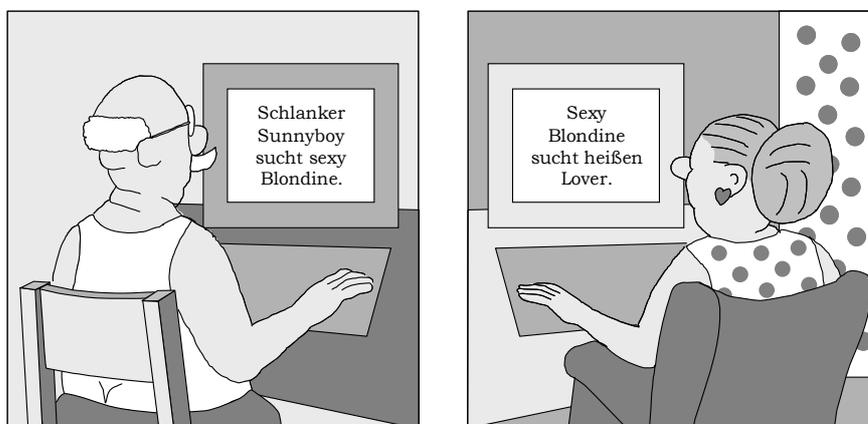
Welche Vorteile und Nachteile bietet das Internet für einen Flirt?

Vorteile:

1. Du kannst durch den Einsatz von Suchfunktionen einen ganz speziellen Typ von Partner kennen lernen. Bei vielen Seiten kannst Du auch ganz genau definieren, wozu Du einen Partner suchst, z.B. zum Flirten, mit Aussicht auf Beziehung, für Freizeitaktivitäten u.ä.
2. Du erreichst eine richtig große Gruppe von Menschen. So viele könntest Du nie persönlich ansprechen. So gesehen ist Deine Auswahl riesig.
3. Du kannst sogar Menschen anderer Kulturen und Nationen beflirten, da räumliche Beschränkungen aufgehoben sind. Mit einem späteren Kennenlernen wird es dann natürlich schwierig. Es sei denn, Du verbindest den Flirt mit einem Urlaub.
4. Du kannst sehr viel über einen Menschen erfahren (besonders beim Chatten), bevor du Dich auf eine Verabredung mit ihm einlässt. Das Internet kehrt den traditionellen Weg des Kennenlernens um. Du erfährst erst etwas über die inneren Werte und Einstellungen und danach erst die Informationen über seine äußerliche Attraktivität, Stimme, Geruch und Ausstrahlung.
5. Das Internet ermöglicht es Dir, Kontakte von zu Hause oder vom Büro aus zu knüpfen.
6. Du kannst die Kontaktmöglichkeiten im Internet als Teil Deines Feldzuges auf der Suche nach dem Partner fürs Leben oder auf der Jagd nach Flirts nutzen.
7. Das Internet könnte eine der wenigen Flirtmöglichkeiten sein, wenn Du auf dem Lande wohnst. Ich habe mal im Fernsehen einen Landwirt gesehen, der eine Frau suchte. Es war, wie wenn man eine Stecknadel im Heuhaufen sucht – sie sollte natürlich landwirtschaftlich interessiert sein usw. Das erste Date hat er verpasst, weil eine seiner Kühe gekalbt hat ... Im Internet gibt es unter www.landflirt.de die Möglichkeit, sich als Landwirt einzutragen. Wenn Du einen Landwirt suchst, wirst Du hier bestimmt fündig.

Nachteile:

1. Es ist schwer zu sagen, ob das „gewisse Etwas“ da ist, da Du den Flirtpartner erst später kennen lernst. Wenn Du jedoch „nur“ auf Flirts aus bist, ist es ideal.
2. Auf jeden Interessenten einzeln einzugehen, kann viel Zeit in Anspruch nehmen und richtig gehend zur Sucht werden. Manchmal vergehen viele Stunden mit E-Mail schreiben und auf Anzeigen anderer attraktiver Partner antworten. Auf einer Party kannst Du in der gleichen Zeit mehr Leute kennen lernen – allerdings, Du kannst selten 24 Stunden am Tag auf einer Party sein – im Internet aber schon.
3. Bei intensivem Ausüben der Flirts im Internet entstehen einige Onlinekosten. Wenn Du wirklich Tag und Nacht flirten willst, lohnt sich da eine Flatrate, d.h. Du bezahlst einen festen Monatsbetrag und kannst so lange surfen, wie Du willst.
4. Vor peinlichen Situationen bist Du im Internet auch nicht gefeit. So hat ein Freund von mir sich mal mit einer Frau verabredet, die genau sein Typ war. Als er sie tatsächlich traf, war es seine eigene Freundin.
5. Ein großes Problem im Internet ist, dass einige unaufrichtig sind und Dich bewusst täuschen wollen. Sie erzählen Dir nicht die Wahrheit, ändern ihren Namen, das Alter, den Beruf oder – ganz übel – auch das Geschlecht. Auf diese Weise wird ein großer Vorteil des Internets – die Anonymität – zu einem echten Nachteil. Wenn Du Deinen Flirtpartner nicht irgendwann real sehen willst, dann kann es jedoch ein Heidenspaß sein, wenn Du versuchst wie das andere Geschlecht zu flirten.
6. Das Flirten im Internet kann süchtig machen und führt dann trotz der zahlreichen Kontakte und Bekanntschaften im Netz zu einer größeren Einsamkeit als je zuvor. Am besten, Du nutzt das Internet zusätzlich zu den normalen Flirts und vielleicht als Möglichkeit Flirts im realen Leben vorzubereiten. Du kannst Dich ja über das Internet mit interessanten Partnern für ein reales Kennenlernetreffen verabreden.



Quelle:

Die Magie des Flirtens

2. Auflage: Januar 2005

© Stephan Landsiedel

ISBN 3-8334-2581-4